

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **93 (1975)**

Heft 38

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Buchbesprechungen

Design in Architecture. Architecture and the Human Sciences. By G. Broadbent. 504 p. with fig. Chichester, Sussex 1973, John Wiley & Sons Ltd. Price £ 6.75.

Das Gebiet des architektonischen Entwerfens wird in zunehmendem Masse von neuen Wissensgebieten beeinflusst. Je umfangreicher und komplexer die Bauaufgaben werden, desto mehr Information und Mittel benötigt der Architekt zur Lösungsfindung. Es fällt ihm oft nicht leicht in seiner praktischen Tätigkeit mit dem neuesten Stand der den Entwurf mitbestimmenden Faktoren vertraut zu bleiben.

Diese Lücke versucht der Verfasser, ein Architekturprofessor in Portsmouth, zu schliessen. Gebiete wie Psychologie, Soziologie, Mathematik, Statistik, Ergonomie, Planungsmethodik, Kybernetik und andere werden in ihrer historischen Entwicklung und heutigen Form umrissen. Dass es bei einem so ambitiösen Unterfangen von Begriffsbeschreibungen und Definitionen nur so wimmelt, ist dem Autor weniger vorzuwerfen als ein gewisse Oberflächlichkeit und Weitschweifigkeit.

Leider gehen in der Vielfalt der Themen und historischen Bezüge die aktuellsten Beiträge oft verloren. Trotz dieser Einwände ist das Buch über weite Strecken anregend und macht mit den Grundlagen neuer Studiengebiete vertraut. Wer sich einen weitgespannten, doch etwas akademischen Überblick über das sich stetig erweiternde Gebiet des architektonischen Entwerfens verschaffen will, dem kann das Buch empfohlen werden.

E. H. Theiler, dipl. Arch. ETH, SIA, M. A.

Dampfgehärtete Baustoffe. Von Horst Grundlach. 365 Seiten und 148 Abb. mit 65 Übersichten und 268 Literaturnachweisen. Wiesbaden 1973, Bauverlag GmbH. Preis geb. 94 DM.

In Deutschland gibt es hiermit die erste zusammenfassende Veröffentlichung über die stofflichen und technologischen Zusammenhänge der Grundlagen über die Leistungen mit diesen Baustoffen, und zwar auch unter Berücksichtigung englischer und russischer Abhandlungen. Der Schwerpunkt liegt also weniger in der Beschreibung von Herstellungsverfahren und Maschinen. Behandelt werden die Rohstoffe (Grund- und Zusatzstoffe) und Grundlagen der Dampferhärtung mit den verschiedenen chemischen Systemen, technische Eigenschaften der dampferhärteten kalkgebundenen und zementgebundenen Baustoffe mit dichten und aufgelockertem Gefüge (Porenbeton) und deren Beeinflussung sowie Rohstoffaufbereitung, Formgebung, Bewehrungsansatzpunkte usw. -gb-

Richtlinien für die Anlage von Stadtstrassen (RAST). Teil: Linienführung (RAST-L). Herausgegeben von der Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen. Arbeitsgruppe Planung und Verkehr - Stadtstrassen. Unterausschuss Linienführung (RAST-L). Leiter: Dr.-Ing. Richard. 15 S. Bonn-Bad Godesberg 1973, Kirschbaum Verlag. Preis kart. 12 DM.

Die vorliegende Fassung ersetzt die Ausgabe 1968. Die RAST-L gelten für Strassen, die in ihren Streckenmerkmalen deutlich von Strassen ausserhalb bebauter Gebiete abweichen. Damit der fliessende Übergang des Geltungsbereiches der RAST-L in dem der Richtlinien für die Anlage von Landstrassen - Teil II: Linienführung (RAL-L-1) gewährleistet ist, sind beide Richtlinien im Zusammenhang zu sehen. Die RAST-L behandelt die Entwurfsgeschwindigkeit sowie die Entwurfselemente im Lageplan, in Höhenplänen, im Querschnitt und der Sicht. H. R. Furter, Zürich

Flachdächer - Flachdachschäden. Von Eberhard Hoch. 268 S. mit 282 Abb. und 5 Tabellen. Köln-Braunsfeld 1973, Verlagsgesellschaft Rudolfmüller. Preis brosch. 42 DM.

Im ersten Teil sind die einzelnen Funktionsschichten ein- und zweischaliger Flachdächer (Klimabeanspruchung, Baustoffe, Voranstrich, untere Ausgleichsschicht, Dampfsperre, Wärmedämmung, obere Ausgleichsschicht, Schutz- und Lüftungsschichten) behandelt sowie im zweiten tatsächlich aufgetretene Schäden oder Konstruktionsschwächen, Verbesserungs- und Sanierungsvorschläge einschliesslich der Dachunterhaltung. Auf Blasen und Risse in der Dachdeckung und die Standfestigkeit bituminöser Klebmassen sowie Anschlusspunkte und Flachdachentwässerung wird eingegangen. -gb-

Mitteilungen aus der ASIC

Neue Adresse der FIDIC

Das Sekretariat der Fédération internationale des Ingénieurs conseils (FIDIC) ist umgezogen. Die neue Adresse lautet: Carel van Bylandtlaan 9, Den Haag, Niederlande.

Wettbewerbe

Kurszentrum des Baumeisterverbandes in Effretikon ZH. Die Genossenschaft Lehr- und Kurshalle Wetzikon, vertreten durch die Baukommission Kurszentrum Effretikon veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für ein Kurszentrum. *Teilnahmeberechtigt* sind Fachleute schweizerischer Nationalität, die seit dem 1. Januar 1972 ein selbständiges Architekturbüro mit Geschäftssitz im Kanton Zürich haben. *Fachleute* im Preisgericht sind Cedric Guhl, Zürich, K. Bonomo, Zürich, Prof. Benedikt Huber, Zürich, Hans Hubacher, Zürich, Peter Stutz, Winterthur. Die *Preissumme* für sechs bis sieben Preise beträgt 48 000 Fr. Für *Ankäufe* stehen zusätzlich 6000 Fr. zur Verfügung. *Aus dem Programm:* 8 Gruppenarbeitsräume zu je 310 m², Garderoben, Instruktorzimmer, Nebenräume, Schulzimmer, dreiteilige Mehrzweckhalle, Lagerräume, Prüfungsräume, Magazine, Archivräume, Zentrallager, Schutzräume, Küche, Speisesaal für 180 Personen, Nebenräume, Dienstwohnung. Das *Programm* wird gratis abgegeben. Die übrigen Unterlagen können mit dem Vermerk «Wettbewerb Kurszentrum Effretikon» unter Beilage eines Ausweises über die Teilnahmeberechtigung sowie der Quittung über die erfolgte Hinterlegung von 600 Fr. beim Veranstalter, Baukommission Kurszentrum Effretikon, Lohwistrasse 24, 8123 Ebmatingen, bis zum 31. Oktober bezogen werden (Einzahlung auf PC 84-7209 Hypothekar- und Handelsbank, Winterthur, Filiale Effretikon). Am 2. Oktober findet eine *Besichtigung* des Ausbildungszentrums des Schweiz. Baumeisterverbandes in Sursee-Oberkirch statt. *Treffpunkt:* 15.30 h bei der Anmeldung des Ausbildungszentrums Oberkirch. *Termine:* Fragestellung bis 14. Oktober 1975, Ablieferung der Entwürfe bis 12. Januar, der Modelle bis 19. Januar 1976.

In dieser Ausgabe befinden sich folgende Rubriken auf den grünen Seiten: **Ankündigungen, Öffentliche Vorträge und Aus Technik und Wirtschaft.**

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: G. Risch, M. Künzler, B. Odermatt; Zürich-Giesshübel, Staffelstr. 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735